



HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminde
Göttingen



Hornemann Kolleg 7 – Hinter den Kulissen

Sabine Heitmeyer-Löns

VOR DER NEU-ERÖFFNUNG

7. Oktober 2015, 18.30 Uhr | HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim



Hornemann Kolleg 7: Hinter den Kulissen

Sabine Heitmeyer-Löns, Havixbeck

VOR DER NEU-ERÖFFNUNG

DIE RESTAURIERUNG
DER BAROCKEN GOBELINS
FÜR DAS HILDESHEIMER DOMMUSEUM

HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 7. Oktober 2015, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut der HAWK ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Zu den vielen erstmalig präsentierten Kostbarkeiten im neu gebauten Dommuseum Hildesheim gehören die sechs einmaligen Gobelins mit Szenen aus der Geschichte der Artemisia, die ihren Sohn in den Tugenden eines Herrschers unterweist: Um 1615 in Paris gearbeitet, wurden sie 1727 wohl für die Ausschmückung des Hildesheimer Domes gestiftet, aber dann im sogenannten Rittersaal am Domkreuzgang aufgehängt.

Für ihre jetzige Präsentation im Dommuseum wurden die großen Teppiche im Verlauf der letzten 20 Jahre aufwendig restauriert. Die leitende Restauratorin berichtet über die vielen Herausforderungen dieser Arbeit, u. a. dem Umgang mit den vorherigen, nicht immer abgeschlossenen Restaurierungen und über die Anforderungen einer musealen Präsentation.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Dommuseum Hildesheim statt. Zur Bedeutung der Gobelins für die europäische Kunstgeschichte und die Neukonzeption des Dommuseums spricht einleitend Dr. Felix Prinz vom Dommuseum Hildesheim.